

Roboter helfen Japan beim „Jahr-2024-Problem“

Frankfurt, 21. November 2023 – **In Japan treten im kommenden Jahr neue Regelungen für Überstunden von Lkw-Fahrern in Kraft. Beobachter rechnen mit einer Logistik-Krise – kurz als „2024-Problem“ bezeichnet. Künftig stehen technologische Lösungen hoch im Kurs, die dabei helfen können, negative Folgen von steigendem Arbeitskräftemangel abzuwenden. Als weltweit führendes Herstellerland von Robotern arbeitet Japan an passgenauen Automationsstrategien. Die Entwickler befassen sich dabei nicht nur mit logistischen Problemen, sondern darüber hinaus mit Lösungen für eine ganze Reihe von Herausforderungen rund um die neuen Arbeitszeitvorschriften.**

„Die von der japanischen Regierung beschlossene Obergrenze für Überstunden ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in der Logistikbranche“, sagt Takayuki Ito, Vizepräsident der International Federation of Robotics. „Industrie- und Serviceroboter bieten großartige Lösungen zur Automatisierung. Roboter nehmen den Menschen schmutzige, repetitive und gefährliche Arbeiten ab und helfen dabei, Produktivitätslücken zu schließen.“

Roboter laden und entladen Fracht

Die durchschnittliche Jahresarbeitszeit eines Lkw-Fahrers in Japan liegt bei 2.568 Stunden. Das übertrifft den nationalen Durchschnitt aller Berufe um 444 Stunden – wie aus Daten des Arbeitsministeriums aus dem Jahr 2022 hervorgeht. Zu den zeitaufwändigsten Aufgaben der LKW-Fahrer zählt dabei das Ein- und Ausladen von Gütern in Lastkraftwagen und Lagerhallen. Mobile Roboterlösungen für den Transport und die Logistik können hier Abhilfe schaffen. Die Entlastung der Lkw-Fahrer vom Laden und Entladen der Fracht spart während einer Tagesschicht bis zu 25 % der Arbeitszeit. Roboter tragen zudem dazu bei, Fehler bei der Auftragsabwicklung zu reduzieren, indem Standardaufgaben wie das Kommissionieren und Verpacken automatisiert werden.

Roboter beschleunigen die Lagerhaltung

Die heute eingesetzte Lagerhaus-Automation reicht von kompakten autonomen mobilen Robotern bis hin zu großen automatisierten Lager- und Bereitstellungssystemen. Ihr Einsatz verkürzt die Zeit, die für den Warentransport von schweren Lasten und gefährliche Materialien benötigt wird, ohne die menschlichen Kollegen zu gefährden.

Professionelle Service-Roboter boomen

Aktuelle Statistiken zeigen eindrucksvoll die Vorteile von Robotik-Lösungen in der Transport- und Logistikbranche: Für dieses Segment wurden weltweit mehr professionelle Service-Roboter hergestellt als für jedes andere Einsatzgebiet. Die Verkäufe stiegen 2022 weltweit um 44 % mit mehr als 86.000 Einheiten verkauften Einheiten, wie die IFR berichtet.

Arbeitsplätze der Zukunft

„Die Regulierung von Überstunden und der demografische Wandel werden den Einsatz von Automatisierungstechnik in vielen Bereichen der japanischen Wirtschaft erforderlich machen“, sagt Takayuki Ito. „Die Herausforderungen der neuen Arbeitszeitregeln für die Lkw-Fahrer sind ein gutes Beispiel dafür, wie Robotik und Automation adäquate Lösungen für unsere Arbeitsplätze der Zukunft liefern kann.“

iREX 2023 in Tokio (29. November - 02. Dezember)

Die Internationale Roboter-Messe iREX in Tokio ist eine der größten RoboterAusstellungen weltweit. Ausgestellt werden modernste Roboterlösungen und Automationstechnologien:

- iREX homepage: <https://irex.nikkan.co.jp/?lang=en>
- iREX online webinars: <https://irex.nikkan.co.jp/webinar?venue=3>

Downloads

Die englische und japanische Pressemeldung sowie ein Foto zum Download finden Sie auf unserer Webseite: <https://ifr.org/ifr-press-releases/news/robots-help-to-solve-japans-2024-problem>

VIDEO

FAKTEN zu Robotern – das weltweite Automationsrennen in Zahlen:
<https://www.youtube.com/watch?v=mtxMYJz4v2Y>

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterdichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht

enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Pressekontakt

International Federation of Robotics

PRESS OFFICER

Carsten Heer

Telefon +49 (0) 40 822 44 284

E-Mail: press@ifr.org